30 JAHRE STAUFENBERGER KORKSAMMELAKTION

30 Jahre Korksammelaktion Staufenberg – (15)

Aktuell können wir in Staufenberg auf 30 Jahre Korksammelaktion zurückblicken.
30 Jahre Korksammelaktion bedeutet:
30 Jahre aktive Bürgerinnen und Bürger und 30 Jahre Förderung sozialer Projekte bzw. Umweltprojekte.
30 Jahre bedeutet auch: Über 975 Tausend gesammelte Flaschenkorken in Staufenberg.

Die Korksammelstellen in Spiekershausen

Im Mai 1996 eröffnete die erste Korkannahmestelle von Reza Eskafi im „Spiekershäuser Stübchen. Einige Monate später kam die zweite Annahmestelle von Rita Lietz in Spiekershausen hinzu. Wegen Aufgabe des „Spiekershäuser Stübchen“ schließt Reza Eskafi seine Korksammelstelle im Herbst 2001. Die verbleibende Annahmestelle in Spiekershausen betrieb Rita Lietz bis zu ihrem Lebensende. Damit gibt es seit 2019 keine Annahmestelle mehr in Spiekershausen. Mit Blick auf die Umweltbilanz dieser Korksammelaktion, muss Spiekershausen auch als problematisch angesehen werden, weil die Abholung immer mit Extrafahrten verbunden war.

Die jährlichen Sammelergebnisse in Spiekershausen lagen im Durchschnitt bei über 2.400 Korken. Den Rekordwert erzielten die Spiekershäuser im Jahr 2015 mit nahe 13.000 Stück in der Annahmestelle von Rita Lietz. Damit lag das Ergebnis dieser Spiekershäuser Korksammelstelle auch deutlich über den Ergebnissen aller anderen Sammelstellen in Staufenberg. Auch im Jahr 2010 mit rund 8.600 Korken wurde ein Jahresspitzenwert von Staufenberg erzielt.

Das Gesamtvolumen der Annahmestelle Reza Eskafi liegt bei nahe 3.300 Stück (1996-2001), das von Rita Lietz bei fast 67.500 (1996-2018). Die Summe der gesammelten Korken in Spiekershausen lag damit bei nahe 70.750 Korken (1996-2018), was einer Masse von rund 246 kg entspricht.

Unser Dank gilt **Reza Eskafi** und **Rita Lietz** für ihre Mitwirkung, ihre Unterstützung und die Spuren, die sie im Rahmen dieser Korksammelaktion hinterlassen haben. Ihr Einsatz bleibt unvergessen und ist ein wertvoller Teil des gemeinsamen Erfolgs. Aktuell gibt es keine Annahmestelle in Spiekershausen und eine Neueröffnung ist auf Grund der Lage und der daraus folgenden abweichenden Klimabilanz nicht geplant.

© Volker Kullmann